

Jahresausflug F+VC Wals-Siezenheim 16.-17.Juli 2011 – ein Bericht von Georg Stemeseder

Pünktlich um 06:50h startet der Fahrer den Bus, wir fahren zum ersten Ziel nach Waging am See. Für eine kurze Zeit tauchen wir in das Zeitalter der Bajuwaren ein. Die Ausstellung im Museum zeigt uns wertvolle archäologische Funde aus den bajuwarischen Reihengräberfeldern in Waging und der Umgebung. Außerhalb des Museums sehen wir ein Haus „wie es zu dieser Zeit gewesen sein könnte“.

Es geht weiter, die geführte Besichtigung der barocken Klosterkirche in Raitenhaslach, Teil einer ehemaligen Abtei der Zisterzienser, steht als nächster Punkt am Programm. Im Klostergasthof genießen wir als Vormittagsjause die traditionellen Weißwürste, Brezen und Weißbier.

Nach der Mittagspause im nahen Burghausen nehmen wir an einer sehr interessanten Führung durch die längste Burg Europas teil. Am frühen Abend erreichen wir das Hotel in Simbach.

Mit einem sehr gemütlichen Abend klingt der Tag aus.

Am Sonntag früh wandern wir zu Fuß über die Innbrücke. Eine sehr kompetente Dame erwartet uns und führt uns durch die malerische Kulisse des mittelalterlichen Stadtkerns von Braunau am Inn. Braunau am Inn ist und bleibt als Geburtsstadt von Adolf Hitler bekannt. Im April 1989, zwei Wochen vor dem 100. Geburtstag Hitlers, wird auf Veranlassung des Bürgermeisters vor dem Geburtshaus Adolf Hitlers ein Mahnstein gegen Krieg und Faschismus errichtet. Der Stein kommt aus dem ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen. Äußerst interessant finden wir das historische Vorderbad, es ist eine der wenigen gut erhaltenen Badeanlagen in ganz Europa, die von Anfang des 16. Jahrhunderts bis zum späten 18. Jahrhundert betrieben wurde. Zum Schluss besichtigen wir die römisch-katholische Stadtpfarrkirche St. Stephan. Sie ist ein Wahrzeichen der Stadt und besitzt mit ihrem 87 m hohen Turm einen der höchsten Kirchtürme Österreichs.

Zum Mittagessen gibt's ein „Bratl in der Rein“. Mit dem Besuch des Kino-Filmmuseums in Furkern sind wir bereits auf der Heimreise. Bevor wir diese antreten, kehren wir noch beim Wirt z'Furkern auf eine Jause ein. Um 19 Uhr erreichen wir Salzburg.

Hans Mitter hat den gelungenen Ausflug wieder sehr gut vorbereitet und bestens zur Zufriedenheit aller Teilnehmer organisiert.